

## Presseinformation

28. Juli 2022

### Rund 450 Meter Rad- und Gehwegbereiche ausgebaut

#### Arbeiten in Gramatneusiedl sind abgeschlossen

Landesrat Ludwig Schleritzko: „Niederösterreich möchte in den nächsten Jahren den Radanteil der täglichen Wege deutlich erhöhen und damit auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren. Dieses Ziel kann nur gemeinsam mit den Gemeinden erreicht werden. Das Land Niederösterreich unterstützt und schafft die notwendigen Rahmenbedingungen dafür. Mit den neuen Rad- und Gehwegen entlang der Landesstraßen L 156 und L 161 in Gramatneusiedl wird die Verkehrssicherheit für die schwächeren Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen maßgeblich erhöht.“

Die Marktgemeinde Gramatneusiedl hat sich dazu entschlossen die Radinfrastruktur für den Alltag und die Erreichbarkeit von diversen Einrichtungen zu verbessern bzw. attraktiver zu gestalten. Hierzu hat die Marktgemeinde Gramatneusiedl im Jahre 2020 eine Studie zur Radinfrastruktur in der Marktgemeinde vom Kuratorium für Verkehrssicherheit erstellen lassen. Darin wurden diverse Verbesserungsmaßnahmen, Lückenschlüsse und neue Radverbindungen überprüft und vorgeschlagen. Nun sollen Teilabschnitte als Erstmaßnahme baulich umgesetzt werden. Die Arbeiten für die ersten beiden Maßnahmen im Zuge dieses Konzeptes konnten bereits abgeschlossen werden. Dabei handelt es sich um kombinierte Rad-Gehwege entlang der Landesstraßen L 156 und L 161.

Nördlich der Landesstraße L 156 wurde ab dem Fußgängerübergang „Penny-Markt“ bis zur Abzweigung Friedhof ein rund 220 Meter langer kombinierter Rad- und Gehweg errichtet. Die Oberfläche des kombinierten 2,5 Meter breiten Rad- und Gehweges wurde mit einem entsprechenden Konstruktionsaufbau hergestellt und mit einer farbigen Beschichtung versehen. Als Schutzsteifen dient eine halbe Meter breite asphaltierte Fläche. Die Einmündung des Weinbergweges in die L 156 wurde im Zuge der Bauarbeiten ebenfalls neugestaltet.

Mit diesem rund 230 Meter langen Projekt konnte ein Lückenschluss mit Querung der Landesstraße L 161 und Anschluss zur Todescogasse und Lindenallee erreicht werden. Der neue Rad- Gehweg beginnt in der Todescogasse bis zur Kreuzung mit der Landesstraße L161, wobei hier der bestehende Gehsteig

## Presseinformation

abgebrochen und als kombinierten Rad- und Gehweg in einer Breite von rund drei Metern ausgeführt wurde. In weiterer Folge verläuft der neue Rad- und Gehweg in westlicher Richtung der L 161 bis zum bestehenden Fußgängerübergang, welcher mit entsprechenden Adaptierungsarbeiten (zusätzliche Radwegüberfahrt) ausgestattet wurde. Nach Querung der L 161 verläuft der neue Rad- und Gehweg nördlichen der L 161 wo er im Bestand bis zur Lindenallee geführt wird. Im Bereich der Einmündung in die Lindenallee wurden auf Grund der erforderlichen Radwegführung Umbaumaßnahmen (Busbucht und Buswartehaus) vorgenommen.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 280.000 Euro, wobei 70 Prozent vom Land NÖ und 30 Prozent von der Marktgemeinde Gramatneusiedl getragen werden.

Weitere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße – ST1 Bürgerinformation, Ing. Markus Hahn, +43 676 812 60 143, [markus.hahn@noel.gv.at](mailto:markus.hahn@noel.gv.at)